

## KÖRPERLICH UND MENTAL FIT FÜR DIE ARBEITSWELT



### Job-Coaching

#### Integratives Coaching

Unser berufsbezogenes Coaching am Arbeitsplatz soll parallel mit unserem psycho-sozialen Coaching zur Sicherung und Stabilisierung eines Arbeitsverhältnisses oder eines Arbeitseinsatzes des Klienten beitragen. Wir unterscheiden dabei folgende Unterstützungsvarianten:

#### Coaching

Das Coaching begleitet Veränderungs- und Entwicklungsprozesse. Jobcoaching als eine individuelle und persönliche Unterstützungsmassnahme um für schwerer vermittelbare Personen eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu finden und zu halten. Unsere Job-Coaches unterstützen die Klienten nicht nur bei der Stellensuche, sondern auch während einer gewissen Zeit nach der Anstellung.

#### Bewerbungscoaching

Das Bewerbungscoaching beinhaltet unsere professionelle Unterstützung im Hinblick auf die Rückkehr des Klienten in den ersten Arbeitsmarkt. Wir unterstützen unsere Klienten dabei ein vollständiges und qualitativ gutes Bewerbungsdossier zu erstellen, sowie individuell bei der Suche nach passenden befristeten und unbefristeten Anstellungen.

#### Supported Education

Supported Education beinhaltet unsere Begleitung von Versicherten im Rahmen einer erstmaligen beruflichen Ausbildung oder in einer Umschulung in Firmen des Arbeitsmarktes. Die Lernenden absolvieren ihre Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt und erhalten zusätzliche Begleitung durch unsere Job-Coaches. Wir bieten Unterstützung bei der Anpassung an die beruflichen und schulischen Anforderungen sowie bei individuellen Bedürfnissen, Begleitung bei Schwierigkeiten in fachlichen und methodischen Belangen, Kommunikations- und Verhaltensproblemen, an. Ggf. auch die Suche nach einem alternativen Ausbildungsplatzes bei mangelhaftem Ausbildungsverlauf oder eine Wiederaufnahme in unserem Programm.

#### Beschreibung des individuellen Coachings

1. Anlässlich des Assessment-Gesprächs wird das Eingliederungspotential der versicherten Person evaluiert. Damit soll der Coaching-Bedarf bezogen auf die Ressourcen und die Vermittelbarkeit der versicherten Person bestimmt werden.
2. Bestimmen der Ziele auf der Basis der Resultate des Assessments, Erstellen einer Zielvereinbarung.
3. Dem Klienten wird ein persönlicher Coach zugeteilt.
4. Individuell begründeter Antrag auf Coaching bei der zuständigen IV-Stelle, Koordination mit der EFP. Die Dauer und Intensität des Coachings wird mit der zuständigen EFP abgesprochen
5. Unser Coaching umfasst die Kontaktaufnahme mit Einsatzbetrieben und Arbeitgebern, das Erstellen einer Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem passenden Arbeitgeber, wir sind Anlaufpartner des Arbeitgebers bei Fragen und Schwierigkeiten zum Arbeitsverhältnis, pflegen den regelmässigen Kontakt mit dem Klienten, organisieren Standortbestimmungen und individuelle Beratungsgespräche (für Vorgesetzte und Teams) sowie ggf. Kriseninterventionen.

6. Unterstützung bei der Anpassung an die neuen Anforderungen und bei individuellen Bedürfnissen, Positionierung im neuen Team, Begleitung bei Schwierigkeiten in fachlichen und methodischen Belangen, Kommunikations- und Verhaltensproblemen.
7. Begleitung von externen Praktika im Hinblick auf eine künftige Berufswahl.
8. Monatliche Standortbestimmung und Messung der (Zwischen-) Ziele mit dem Klienten, dessen Arbeitgeber und unserem Job-Coach.
9. Monatliches Reporting mit Präsenzkontrolle an die IV-Stelle.
10. Training und Aufbau von Leistungsfähigkeit in unserem Fitnessprogramm, ggf. Organisation von Therapien etc.
11. Unterstützung bei der Bewerbung sowie im aktiven Bewerbungsprozess nach Erfordernis der versicherten Person, Kontakte mit unseren Netzwerkfirmen, Akquisition von Arbeitsstellen oder Lehrstellen im Arbeitsmarkt gemäss den beruflichen Ressourcen und der Leistungsfähigkeit des Klienten.

## Zielsetzung

- Erfolgreiches Coaching zu einer mit der EFP vereinbarten Anzahl von Coachingstunden
- Sicherung eines bestehenden Arbeitsverhältnisses
- Vermittlung/Antritt einer Stelle im ersten Arbeitsmarkt
- Aufbau vermehrter Leistungs- und Arbeitsfähigkeit
- Berufliche Orientierung
- Finden einer Lehrstelle
- Erfolgreiche Arbeitsversuche/Praktikumseinsätze im Arbeitsmarkt
- Fortsetzung von begonnenen IM am Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt
- Sozialberufliche Rehabilitation

## Überprüfung des Ergebnisses

Die Messung der Leistungsfähigkeit erfolgt aufgrund der in der beruflichen Praxis erzielten Resultate sowie der monatlichen Standortbestimmungen mit dem Arbeitgeber, dem Klienten und dem Job-Coach, ev. auch mit der EFP.

